

Start der Sommersaison auf der Schweinfurter Hütte

Nachdem die Winterbetrieb, in der Form wie man ihn bisher kannte, nicht stattfinden konnte startete die Sommersaison in der zweiten Juniwoche mit dem Gastwirtschaftsbetrieb. Sehr gut angekommen war bei den einheimischen Besuchern der eingeschränkte Ausschank durch unsere Wirtsleute. Ohne zusätzliches Personal bot man, wenn auch mit reduzierter Karte "Essen to go" an. Bei meinem Besuch auf der Hütte am 11. Juni waren noch große Restschneefelder bis auf ca. 2.300 Meter Höhe vorhanden. Tirol war noch Risikogebiet und deshalb der Besuch auf der Hütte auch noch mit vielen Regularien verbunden. In der Gemeinde Umhausen gab es noch bis zum 9. Juni für die Bürger eine Ausreisebeschränkung.

Der Übernachtungsbetrieb startete dann am 18. Juni.

Zum ersten Arbeitseinsatz sind meine Helfer(Wolfgang Hugo, Roland Hornung) und ich am 27. Juni für eine Woche angereist. Wir konnten die ersten Wege begehen und auch kleinere Instandsetzungsarbeiten durchführen, wobei jedoch auf den Nordhängen für die Jahreszeit noch sehr viel Schnee lag. In der Folge waren deshalb auch noch eingeschränkt Weitwanderer unterwegs. Weniger erfahrene Bergwanderer hatten an den Übergängen zu den Nachbarhütten größte Mühe da keine Wegführung erkennbar war. Am 30. Juni hatte es dann auch noch bis auf Hüttenhöhe herunter geschneit, so dass der eine oder andere seine Tour abbrechen musste.

Das Vieh wurde auch erst während der Woche in der wir vor Ort waren auf die Almen gebracht. Große Sorge bereitet den Almbauern allerdings die Tatsache, dass jetzt auch in der Gegend um Umhausen wieder Wölfe und auch Bären gesichtet wurden, die auch schon teilweise größere Schäden in Schafherden angerichtet haben.

Nachdem die Bauarbeiten für das Speicherkraftwerk Kühtai schon im vergangenen Jahr begonnen hatten, hat die TIWAG nun damit begonnen, die Quellerfassungsbehälter im Zwieselbachtal auszutauschen. Bis Mitte Juli sollte auch unser Behälter dann getauscht sein.

Es immer wieder ein gutes Gefühl, nach einer Woche auf der Hütte, doch einiges geschafft zu haben und gleichzeitig schon wieder die Vorfreude auf den nächsten Besuch mit den anstehenden Aufgaben spürt. Deshalb, wer Lust hat auch einmal diese Freude zu verspüren, der soll sich doch einfach bei mir oder auf der Geschäftsstelle melden.

Hütten- und Wegewart, Schweinfurter Hütte

Rainer Müller